Herren 2. Kreisklasse Gr. 2

Tischtennisclub Elz VI : TV 1882 Runkel
Freitag, 31.03.2023, 20:00 Uhr

Punktgewinn oder Punktverlust? Unentschieden zwischen dem Tischtennisclub Elz VI und dem TV 1882 Runkel

Dieses Spiel hielt kaum jemanden auf den Plätzen: Mit 8:8 in den Spielen und mit 34:28 Sätzen trennten sich die Spieler des TV 1882 Runkel beim Auswärtsspiel in der Herren 2. Kreisklasse Gr. 2 am Freitagabend vom Tischtennisclub Elz VI. Rund 210 Minuten dauerte das Match, ehe das Schlussdoppel Biedert / Hirschhäuser das Unentschieden im letzten Spiel dieses Mannschaftskampfes errang. Starke Leistungen zeigten Biedert und Kreuter, die in ihren Spielen an diesem Tag ungeschlagen blieben.

Los ging es mit den Eröffnungsdoppeln. Einen Sieg fuhren Ohs / Uhl beim 11:9, 10:12, 12:10, 11:9 gegen Schranz / Kremer ein. Hierbei standen alle einzelnen Sätze, die mit jeweils nur zwei Punkten Unterschied endeten, auf des Messers Schneide. Einen Zähler für die Gäste mussten Posselt / Mauch daraufhin bei der 1:3-Niederlage gegen Biedert / Hirschhäuser hinnehmen. Schaut man sich das Spiel in der Gesamtbetrachtung an, so wurde es nicht richtig eng. Eine kleine Chance gab es durchaus, als Mingebach / Fritz das Spiel mit 1:3 gegen Biedert / Kreuter abgaben und eine Niederlage kassierten. Kurios war bei diesem Spiel, dass alle Sätzen mit jeweils nur zwei Bällen Vorsprung ins Ziel gebracht wurden. Die Anzeigetafel zeigte nun ein 1:2. Weiter ging es anschließend mit den Einzeln. Kurz strauchelte sie, aber letztlich war Basima Posselt beim 11:8, 11: 8, 5:11, 18:16 gegen Ingo Schranz doch überlegen. Einen extrem dramatischen Verlauf sahen die Zuschauer im vierten Satz, der insgesamt 34 Punkte umfasste. Bei der folgenden Vier-Satz-Niederlage gegen Oliver Biedert hatte Julian Mingebach nur im ersten Satz eine Chance. Wenig später ging das mittlere Paarkreuz bei einem Spielstand von 2:3 an den Tisch. Beim 12:10, 11:9, 11: 6 gegen Michel Kremer fand Nicolas Ohs hingegen von Anfang an die richtige Taktik in seinem Spiel. Kaum Chancen ließ Lennart Uhl am Nachbartisch beim 12:10, 11:7, 12:10 seinem Gegner Lutz Hirschhäuser. Das war ein souveräner Sieg. Bevor sich dann wenig später das untere Paarkreuz begegnete, hatte das Spiel zu diesem Zeitpunkt einen Zwischenstand von 4:3. Gekämpft bis zum Schluss hatte im Anschluss Michael Fritz in der Partie gegen Stefan Kreuter. Jedoch musste er trotzdem ein 2:3 unterschreiben. Extrem ausgeglichen war hierbei der fünfte Satz, der mit nur zwei Punkten Vorsprung für Kreuter endete. Keinen Zähler beisteuern konnte Joshua Frederic Mauch im Spiel gegen Tobias Biedert, das 0:3 verloren ging. Vor dem Spitzeneinzel stand der Mannschaftskampf somit 4:5. 4:11, 11:8, 11:8, 9:11, 10:12 hieß es am Schluss des nächsten Spiels, als Basima Posselt und Oliver Biedert sich am Tisch gegenüber standen. Der finale Durchgang endete hierbei im Übrigen mit nur zwei Bällen Unterschied. Beim folgenden Sieg in drei Sätzen gegen Ingo Schranz zeigte Julian Mingebach wiederum seinem Kontrahenten die Grenzen auf. Beachtenswert war hierbei insbesondere der Verlauf des dritten Satzes, als Mingebach mit einem 11: 0 über Schranz hinwegfegte. Einen Sieg holte wenig später Nicolas Ohs bei seinem 3:1 gegen Lutz Hirschhäuser. Das Match hätte also insgesamt auch knapper ausgehen können. Dieser Sieg war somit der 12. Sieg von Ohs seit Beginn der Serie, während er bislang ein Einzel verlor. Die Spielstandsanzeige vor dem Spiel der beiden Vierer zeigte ein 6:6. Nur einen Satz verlor Lennart Uhl bei seinem Sieg in vier Sätzen gegen Michel Kremer und holte somit einen Punkt für seine Mannschaft. Eher wenig Gegenwehr bekam Michael Fritz beim 3:0 von Tobias Biedert. Ein Satz reichte nicht, weshalb Joshua Frederic Mauch die Partie gegen Stefan Kreuter, letztendlich auf Basis der TTR-Werte wie zu erwarten mit 1:3 verlor. Das Spiel hätte also insgesamt auch knapper ausgehen können. Bevor sich die beiden Doppel final gegenüberstanden, stand es 8:7 für die

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 31.03.2023 (23:33) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").

Gastgeber. Beide Doppel holten nun am Ende eines langen Mannschaftskampfes im entscheidenden Schlussdoppel noch einmal alles aus sich heraus. Unzufrieden über ihre Fünf-Satz-Niederlage gegen Biedert / Hirschhäuser waren Ohs / Uhl, obwohl sie alles gegeben hatten. Wie umfightet dieses Spiel war, zeigt auch der Verlauf des letzten Satzes, der mit lediglich zwei Bällen Differenz endete. Dieser Doppelerfolg rettete das Unentschieden ins Ziel.

Mit diesem abschließenden Saison-Spiel schloss das Team des Tischtennisclub Elz VI die Saison mit einem Punkteverhältnis von 29:11 bei 13 Saison-Siegen, 4 Niederlagen und 3 Unentschieden ab. Die Mannschaft des TV 1882 Runkel erreichte nach ihrem letzten Saisonspiel hingegen ein abschließendes Punkteverhältnis von 37:3. Auch für sie ist die Saison damit Geschichte.

Statistik:
Tischtennisclub Elz VI
Doppel: Ohs / Uhl 1:1, Posselt / Mauch 0:1, Mingebach / Fritz 0:1
Einzel: B. Posselt 1:1, J. Mingebach 1:1, N. Ohs 2:0, L. Uhl 2:0, M. Fritz 1:1, J. Mauch 0:2
TV 1882 Runkel
Doppel: Biedert / Hirschhäuser 2:0, Schranz / Kremer 0:1, Biedert / Kreuter 1:0
Einzel: O. Biedert 2:0, I. Schranz 0:2, L. Hirschhäuser 0:2, M. Kremer 0:2, T. Biedert 1:1, S. Kreuter 2:0

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 31.03.2023 (23:33) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").